

Bad Godesberg wird zur Kunststadt

Die sechste Nacht der Galerien soll am Freitag wieder Tausende Besucher in den Stadtbezirk locken

VON RICHARD BONGARTZ

BAS GODESBERG. Die Künstler und Aussteller bei der sechsten langen Nacht der Galerien fiebern dem kommenden Freitag, 4. Mai, schon entgegen: Es freut sie, dass dann – wie jedes Jahr – mehrere tausend Menschen unterwegs sind. „Da kommt ein bisschen Großstadtflair auf“, sagt Galeristin Judith Andreae zum Trubel im Stadtbezirk. Zehn Stationen sind im Angebot, die man zwischen 18 Uhr und Mitternacht gut schaffen könne.

Hilfreich sind dabei die drei kostenlosen Shuttlebusse, die ständig unterwegs sind. Doch auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß lassen sich die Galerien gut erreichen. Die Aussteller zeigen dabei abwechslungsreiche Kunst aus ihren aktuellen Programmen: Malerei, Skulptur und Plastik, Fotografie, KonzeptArt, Druckgrafik, angewandte Kunst und Design (siehe „Die Galerien und ihre Angebote“).

„Jeder hat einen anderen Geschmack“, sagt Judith Andreae. Über die Jahre hat sie beobachtet, dass manche sich länger umschauen, andere sofort wieder rausgehen – um an einer anderen Stelle vielleicht die Kunst zu finden, die sie mehr anspricht. In der Nacht sind Sammler und Experten auf den Beinen und vor allem viele, die sich einfach unbefangen umschauen wollen. „Man muss hier keine Be-



Stellen das Programm der Nacht der Galerien vor: Harald Gesterkamp (l.), Jürgen Laue und Judith Andreae.

FOTO: RICHARD BONGARTZ

rührungsängste haben, man kommt ins Gespräch“, sagen die Organisatoren. Dabei bringt sich jeder der zehn Beteiligten ein. „Es

gibt kein Konkurrenzdenken“, sagen Jürgen Laue (Kunstverein) und Harald Gesterkamp (Galerie 62).

„Es geht vorrangig nicht ums

Die Galerien und ihre Angebote

Craftkontor, Blickwechsel I – Gefäße aus Porzellan von Martina Sigmund-Servetti und Terrakotta-Skulpturen von Johanna Beil, Koblenzer Straße 35 (Eingang Bürgerstraße), www.craftkontor.com

Galerie Judith Andreae, „The Vegan Scanning Cooking Printing Project“, Achim Mohné, Paul-Kemp-Straße 7, www.galerie-andrae.de

Galerie Reul, Andreas Keil „Paintings“, neue Bildobjekte, Dürenstraße 9, www.galerie-reul.de

Galerie Schön, Parallele Realitäten, Stefan Bock – Maler der „Neuen Leipziger Schule“, Löbestraße 1, www.galerie-schoen.de

Galerie 62, Propaganda – Druckgrafiken von Daniel Richter, Germanenstraße 62, www.galerie62.de

Verkaufen, sondern darum, dass man sich präsentiert und die Kunstszene in Bad Godesberg sich bekanntmacht“, so die Galeristin. Die brauche sich nicht zu verstecken. „Wir wollen dem oft schlechten Ruf des Stadtbezirks etwas entgegensetzen.“ Der habe seine guten Seiten, „und wir geben uns Mühe, das zu zeigen“, so Gesterkamp.

Neu in diesem Jahr ist eine Performance, die Achim Mohné bei Andreae in den Bachhöfen zeigt. Bei „The Vegan Scanning Cooking Printing Project“ dreht sich alles um Gemüse – ein Projekt parallel zum kleinen Bonner Klimagipfel im WCCB und auf dem UN-Campus. Der Künstler widmet sich den ethischen und ökologischen Aspekten einer veganen Ernährung und bringt den Besuchern die kulinarische Reichhaltigkeit einer tierproduktlosen Küche näher.

Beim medialen Kochen werden saisonale Gemüse, Salate, Früchte und andere Pflanzen hochauflösend gescannt. So entstehen moderne Stillleben aus dem Drucker. Die Zutaten werden zu Suppen und anderen Gerichten verarbeitet, die die Besucher kosten dürfen. Mohné studierte an der Folkwang-Universität der Künste in Essen und an der Kunsthochschule für Medien in Köln.

Die Godesberger Künstler denken, dass sich künftig die Kreativen noch mehr vernetzen müssen, um das Angebot weiter nach vorn zu bringen. Sie denken dabei auch an die vielen Gastronomen und kleinen Läden, die sich nur außerhalb der Innenstadt mit ihren hohen Mieten entfalten könnten.

► **Mehr im Internet** auf nacht-der-galerien.de

Haus an der Redoute, Zur Zeit – Die Künstlergruppe Bonn zeigt ihre aktuellen Arbeiten, Lesungen, Kurfürstenallee 1a.

Kunsthaltung Kessel, 3D-Grafiken von James Rizzi und Ölgemälde von Günter Burr, Friesdorfer Straße 23, www.kunsthaltung-kessel.de

Kunstkabinett S.M., Maik Prus: „Summe“, Friesdorfer Straße 100,

www.kunstkabinett-sm.de

Kunstverein Bad Godesberg, Figur – betont – Monika Meschke (Objekte), Margret Langen (experimentelle Malerei), Burgstraße 85, www.kunstverein-bad-godesberg.de

„TheRhineArt“ im Katharinenhof, Catharina de Rijke mit „Homeland“ und Gastkünstler, Venner Straße 51, www.therhinerart.de bot